



## **Kompetenz- und Aufgabenprofil der „Ansprechperson Kindeswohl“**

Präventive Aufgaben:

Veröffentlichung des Ansprechpartners Kindeswohl im Verein, über

- Homepage
- Berichte in regionalen Zeitungen
- Regelmäßiger Austausch oder Gespräche mit allen Vorstandsmitgliedern und allen Trainer:innen, Übungsleiter:innen und Helfer:innen im TSV Malsfeld, die Angebote für Kinder und Jugendliche im Sportverein durchführen
- Information auf Mitgliederversammlung

Einsatz der Verhaltenskodexe und der Verhaltensregeln im Verein:

- Einholung der unterschriebenen Verhaltenskodexe von allen Trainern:innen, Übungsleiter:innen und Helfer:innen im TSV Malsfeld, die Angebote für Kinder und Jugendliche im Sportverein durchführen

Prüfung, ob von Trainer:innen, Übungsleiter:innen und Helfer:innen im TSV Malsfeld, die Angebote für Kinder und Jugendliche im Sportverein durchführen, ein erweitertes Führungszeugnis einzuholen ist:

- Anwendung des Prüfschema § 72a SGB - Zur Entscheidung der Einsichtnahme in das Führungszeugnis, und Hinweis an Betreffenden, das bei erhöhtem Gefährdungspotential ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen und vorzulegen ist.
- Die Einsichtnahme wird durch den Kindeswohlbeauftragten bestätigt und dokumentiert

Kontakte zu Ansprechpartner:innen außerhalb des Vereins (Sportjugend Hessen, Isbh, Sportkreis Schwalm-Eder, regionale Beratungsstellen):

- kennen und wissen, wer die Ansprechpartner:innen sind und wie sie zu erreichen sind

Aufgaben bei auffälligen Ereignissen:

Erster Ansprechpartner im Verein, wenn Eltern, Kinder, Jugendliche, Trainer:innen, Übungsleiter:innen, Helfer:innen, Vorstandsmitglieder den Eindruck haben, dass es einem Kind oder Jugendlichen „nicht gut geht“ und evtl. eine Kindeswohlgefährdung vorliegen könnte. Dabei kann eine Kindeswohlgefährdung durch die Familie oder das familiäre Umfeld ausgelöst oder verursacht werden oder sie kann im Sportverein erfolgen.

Der/die Ansprechpartner:in ist sachlich und vertraulich und agiert als sensible/r Gesprächspartner:in.

Entscheidungshelfer:in, ob Hilfe von außen erforderlich ist (telefonischer Kontakt zum Beratungsteam der Sportjugend/ des Isbh oder Kontakt zu einer lokalen Beratungsstelle) oder professionelle Unterstützung notwendig ist.